

# TK-PRO

# Informier

## Projekt: Training der Projektleiter eines Unternehmens im Bereich Anlagenbau.

Die permanente Weiterbildung der Mitarbeiter eines Unternehmens ist auch im Bereich Projektmanagement ein wichtiges Thema. Bietet die TK-PRO GmbH wie viele andere Beratungsunternehmen auch Kurse oder Schulungen als eine Standarddienstleistung an?

Natürlich habe auch ich die Möglichkeit, ein Standardprogramm zur Projektleiterschulung aus der Schublade zu ziehen. Meine Erfahrung zeigt jedoch, daß heute andere Anforderungen an Trainingsprogramme bestehen. An einem Beispiel wird sehr deutlich, warum im Projektmanagement-Training die



Verknüpfung von Theorie und Praxis immer mehr an Bedeutung zunimmt.

Ein mittelständisches Unternehmen wächst inhabergeführt über Generationen stabil und stetig. Immer komplexer werden dabei auch die einzelnen Projekte und

insofern auch der Anspruch an die betreuenden Mitarbeiter. Zusätzliche Anforderungen werden durch Internationalität, umfangreichere Verträge bzw. durch ein immer komplizierteres Netz von Partnern bei der Zusammenarbeit geschaffen. Jetzt dürfen Sie mal raten wie sich die Geschäftsleitung die Trainings ihrer Mitarbeiter vorstellt.

Wenn Sie ab jetzt auch gerne die Fragen stellen möchten, muß ich Sie trotzdem bitten, meine auch weiterhin noch zu beantworten. Spaß beiseite. Wie war denn die Vorstellung des Managements in ihrem Fall?

Die Geschäftsleitung stellte sich eine sehr firmenspezifische Trainingssituation vor. Das bedeutete praxisnahe Inhalte, der Trainer sollte praktische Erfahrungen im Anlagenbau haben und das Training sollte im eigenen Haus stattfinden. Anforderungen, denen ich sehr gerne entgegengekommen bin.

Nachdem die Rahmenbedingungen für das Training jetzt auf die firmenspezifischen Anforderungen ange-

paßt waren, ging es an die eigentliche Arbeit?

Jawohl, jetzt konnten die 3 Einheiten von jeweils 3 Tagen in Angriff genommen werden.

Fast hätte ich jedoch einen ganz wichtigen Schritt der Trainingsvorbereitung vergessen. Natürlich wurden die firmenspezifischen Trainingsinhalte nicht nur mit dem Management des Unternehmens, sondern auch gemeinsam mit den Teilnehmern vereinbart.

Eine Besonderheit in meinem Konzept des Trainings war unter anderem die gleichzeitige Integration von Soft- und Hardfacts in das Trainingsprogramm. Das heißt neben den Grundlagen und theoretischen Voraussetzungen wurden mit Hilfe eines zweiten Trainers Softfacts geschult. Als wichtigste Beispiele sind hier die



TK-PRO Project Management

Moderation oder auch das Konfliktmanagement zu nennen. Diese für die einzelnen Teilnehmer sehr nachhaltigen Übungen wurden als weitere Besonderheit in die „normale Projektarbeit“ integriert. So konnte ein direkter Bezug zur



täglichen Arbeit hergestellt werden, also nicht nur Know-How sondern auch die Umsetzung.

Die Teilnehmer erarbeiteten die Themen und Inhalte mit Hilfe des Trainers selbstständig, präsentierten diese und hatten anschließend die Möglichkeit, die erworbenen Fähigkeiten direkt umzusetzen und zu üben. Dazu lieferten Fallstudien, aber auch bevorzugt aktuelle Projekte des Unternehmens die Inhalte und Fragestellungen.

**Wie können Sie den Trainingserfolg für die Teilnehmer beschreiben und inwiefern spiegelte sich dieser auch im Unternehmen wieder?**

Das zweigleisige Trainingskonzept aus Hard- und Softfacts wurde im

Sinne der Umsetzbarkeit im Alltag besonders geschätzt. Dies wurde natürlich auch durch die Arbeit an aktuellen Projekten unterstützt. Das eingangs erwähnte firmenspezifische Training hat also auch in diesem Fall wieder besser funktioniert als Schubladenlösungen. Man darf schließlich auch den wirtschaftlichen Faktor im



Unternehmen dabei nicht vergessen. Es ist schon ein gravierender Unterschied, ob die Mitarbeiter für jeweils drei Tage in einen Elfenbeinturm versetzt werden und danach im Alltag erstmal überlegen müssen, wie das erworbene Wissen nun angewendet werden kann oder ob der Übergang von Training zu Tagesgeschäft fließend ist.

**...und der Erfolg für das Unternehmen?**

Auch hier war das Feedback eindeutig. Die Geschäftsführung bestätigte eine eindeutig feststellbare Verhaltensänderung bei den Teilnehmern sowie eine Sensibilisierung auf wichtige Projektmanagement-Themen. Das ist eigentlich das Maximum, was ich in solchen Trainings erreichen kann, wenn die Teilnehmer ihr neues Wissen auch in die Tat umsetzen.

### Facts +++ Facts +++ Facts +++

Firmenspezifisches Trainingskonzept statt Trainingsroutine

Verknüpfung von Theorie und Praxis des Projektmanagements

Sowohl harte als auch weiche Faktoren im Training

Arbeiten an aktuellen Projekten der Firma oder ggf. Fallstudien

Gemeinsame Definition der Trainingsinhalte durch Teilnehmer, Management und TK-PRO

Permanenter Bezug zur Tagesarbeit

Selbständige Erarbeitung der Themen durch die Lernwerkstatt

Anzeige

und für den kleinen **Streiß** zwischendurch



TK-PRO  
Project Management

Bei anhaltender Ratlosigkeit  
und Durcheinandererkrankung

Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren  
Chef oder Geschäftsführer



TK-PRO Project Management

TK-PRO GmbH  
Mozartstrasse 2  
69469 Weinheim  
Germany

Tel +49 (0) 62 01 / 50 90 81  
Fax +49 (0) 62 01 / 50 90 82  
Mob +49 (0) 170 / 45 27 126

office@tk-pro.de  
www.tk-pro.de